

Zuwendungsbedingungen Projektmittel 2010

Projektmittel für regionale und landesweite Maßnahmen im Bereich „Vernetzung und Fortbildung“

Gefördert werden können NRW-weit und regionenübergreifend Vernetzungstreffen, Informations- und Kommunikationsplattformen [auch internetbasiert] und Veranstaltungen, die die Verbindung und Zusammenarbeit der Gruppen, Vereine und Initiativen der schwulen, schwul-lesbisch integrierten und lesbischen Selbstorganisation stärken, den Informations- und Erfahrungsaustausch ermöglichen und der Durchführung gemeinsamer Aktivitäten dienen.

Ebenso können Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen gefördert werden, deren Bedarf sich aus der Gründung, Durchführung und Organisation selbsthilfeorientierter Gruppen, Vereine und Initiativen ergibt oder die eine thematische Schwerpunktsetzung erfordern.

Gefördert werden sollen insbesondere die Vernetzung und Fortbildung in den Bereichen

- psychosoziale Beratung
- Jugendarbeit
- Seniorenarbeit
- Migration
- Diversity und Berufswelt
- Kommunikationszentren für Lesben und Schwule
- Gesundheitsförderung
- Kommunale Minderheitenpolitik
- Forschung und Studien
- CSD-Straßenfeste

Ö: Projektmittel für regionale und landesweite Maßnahmen im Bereich „Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit“

Gefördert werden können Maßnahmen, die geeignet sind, das Selbstverständnis und die Angebote von ehrenamtlich geführten und gemeinnützigen Gruppen, Initiativen, Vereinen und Verbänden bekanntzumachen, einen landesweiten Informationspool zu pflegen, sowie Studien, Expertisen, Broschüren, Kampagnen und Veranstaltungen zur Informationsvermittlung und Aufklärung über schwules und lesbisches Leben in der Öffentlichkeit zu ermöglichen. Gefördert werden können in diesem Zusammenhang auch Sachkosten für ehrenamtlich geführte Initiativen, Gruppen und Vereine, die die Begegnung, den Dialog und den Austausch zwischen heterosexuellen und lesbischen Bürgerinnen sowie schwulen Bürgern in NRW fördern.

S: Projektmittel für regionale und landesweite Maßnahmen im Bereich „Selbsthilfe und BürgerInnenengagement“

Gefördert werden können Sachkosten für selbsthilfeorientierte und selbstorganisierte ehrenamtlich geführte Initiativen, Gruppen und Vereine, die [z.B. durch ehrenamtliche Beratung oder durch Gemeinschaftsaktivitäten] der Unterstützung im Coming Out, der Überwindung von Isolation, der Stärkung des Selbstwertgefühls, der Akzeptanzförderung und dem gemeinwohlorientierten Engagement von Lesben, Schwulen, deren Angehörigen und weiterer Interessierter dienen.